

Krankheiten im Getreide

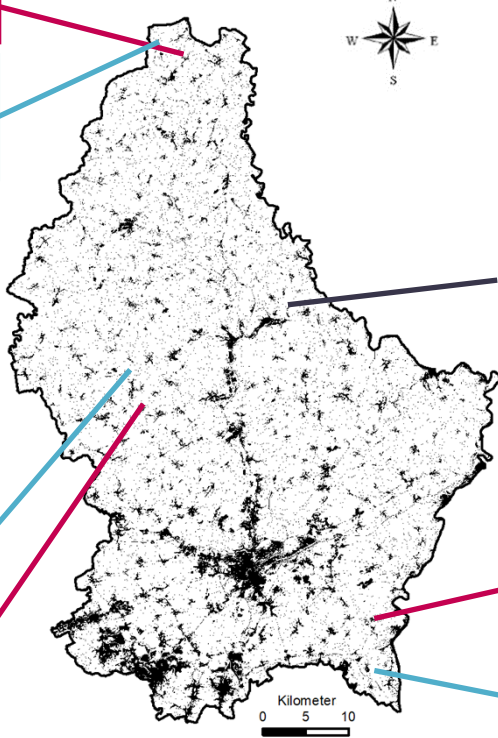
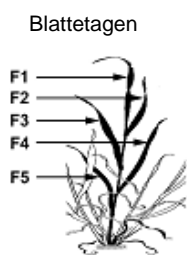
am 03.05.2021

- Aktuelle Beobachtungen -

Winterweizen: Sorte Kerubino
Stadium: 30, Blattdürre auf Blattetage F6

Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: 32, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium* auf den Blattetagen F4 bis F6

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig



Winterweizen: Safari
Stadium: 32, Blattdürre auf Blattetage F6

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 32, Blattdürre auf F5 und F6, vereinzelt Mehltau

Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: 37, *Rhynchosporium* auf F4 bis F7, vereinzelt Zwergrost und *Ramularia* Blattflecken

Wintergerste: California
Stadium: 37, *Rhynchosporium* auf F5, vereinzelt *Ramularia*

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 37, *Rhynchosporium* und Blattdürre auf F4 und F5

Wintergerste: Lottie
Stadium: 37, deutlicher Befall mit *Rhynchosporium* auf F3 bis F5

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 32, Blattdürre auf den Blattetagen F5 bis F7

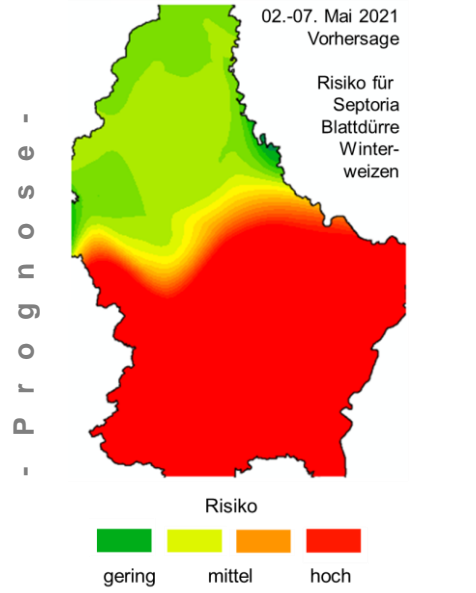
Winterweizen: Kerubino
Stadium: 32, Blattdürre auf den Blattetagen F5 und F6

Wintergerste: LG Veronika
Stadium: 37, *Rhynchosporium* auf F3 bis F6, vereinzelt Zwergrost und Mehltau

Der **Winterweizen** hat am 03. Mai 2021 im Gutland und im Süden das Wachstumsstadium 32 erreicht und befindet sich damit in der Phase des Schossens. Am Versuchsstandort im Ösling befand sich der Winterweizen noch im Stadium 30. Auf den unteren Blattetagen wurde Blattdürre gefunden. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum bis zum 7. Mai ein hohes Risiko für Septoria Blattdürre am Winterweizen für die oberen Blattetagen vorher (siehe Abbildung rechts), wobei der Winterweizen die empfindliche Phase des Schossens im Ösling noch nicht erreicht hat und es hier für eine Fungizidbehandlung noch zu früh ist. Beachten Sie, dass die Karte auf der rechten Seite eine Prognose darstellt und noch keine Notwendigkeit zum sofortigen Handeln bedeutet. Aktuell ist der Befall im Winterweizen auf den Versuchsstandorten zu gering, um den Aufwand einer Fungizidspritzung zu rechtfertigen. Eine Anwendung wird mit hoher Wahrscheinlichkeit sinnvoll werden, wenn die aktuell angekündigten Niederschläge wie im Wetterbericht vorhergesagt eintreffen.



Die **Wintergerste** befindet sich in der empfindlichen Phase des Schossens. Landesweit wurden *Rhynchosporium* Blattflecken (siehe Abbildung links) auf den unteren Blattetagen gefunden. Vereinzelt wurden zudem *Ramularia*, Netzflecken, Mehltau und Zwergrost in der Wintergerste beobachtet. Der Befall der Wintergerste mit *Rhynchosporium* Blattflecken hat am westlichen Standort Eschette und am nördlichen Standort Hautbellain die Bekämpfungsschwelle überschritten. Hier ist eine Behandlung notwendig, wenn wirtschaftliche Einbußen vermieden werden sollen. Auf den Versuchsstandorten im Osten und im Süden war am 3. Mai die Bekämpfungsschwelle noch nicht erreicht. Im Gutland und im Süden ist weiterhin zu empfehlen, die Wintergerstenbestände jetzt auf Befall - insbesondere mit *Rhynchosporium* Blattflecken - zu kontrollieren. In Beständen, wo mehr als 50% der Pflanzen *Rhynchosporium* Blattflecken auf dem aktuell dritten Blatt von oben aufweisen, ist eine Bekämpfung ratsam (Beer 2005).



Für den Zeitraum bis zum 7. Mai sagt das Prognosemodell im Süden ein hohes Risiko für Septoria Blattdürre im Weizen voraus. Im Norden haben die Pflanzen die anfälligen Stadien noch nicht erreicht.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf befindet sich im Wachstumsstadium 37. Das Fahnenblatt erscheint bereits. Es wurden *Rhynchosporium* und Blattdürre gefunden. Die seit letzter Woche neu gebildeten Blätter sind gesund, so dass der Befall immer noch zu gering ist, um den Aufwand einer Bekämpfung zu rechtfertigen.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Referenz: Beer E. (2005): Gesunde Pflanzen 57: 59-70.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)